Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 51 (1994)

Heft: 9

Artikel: Rollerblade

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-993534

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Transport- und Sportgerät der Zukunft?

Rollerblade

(Al) Eine neue Sportart? Ein neues Transportmittel? «In-Line-Skating», eine Rollschuhsportart ist im Kommen. Eine neue Herausforderung für die im Sport Verantwortlichen, vielleicht auch des Gesetzgebers.

Manager im dunklen Anzug, den Aktenkoffer in der Hand, auf dem Weg zum Arbeitsplatz in der Stadt. Hausfrauen mit dem Einkaufskorb in den langen Gängen des Shopping-Centers; ein Liebespaar Hand in Hand im Stadtpark; Teenagers in wilder Jagd durch die Bahnhofstrasse; Kindergartenschüler mit dem Znünirucksäcklein auf dem Schulweg. Alle auf Rollerblade. Ein Zukunftsbild?

Ansätze sind vorhanden. Warum auch nicht. Es ist ein umweltfreundliches Fortbewegungsmittel und eines, das erst noch den Menschen selber zur Bewegung bringt. Unsere moderne Umwelt mit all den asphaltierten Strassen und Plätzen lädt geradezu ein, Räder an die Füsse zu schnallen. Rollerblade ist in.

Wer Rollerblade sagt, macht eigentlich Gratiswerbung. Ein gelungener Werbegag der bekanntesten Herstellerfirma von Rollschuhen mit 4 oder 5 Rädern hintereinander, ob gewollt oder nicht. Gemeint ist das «In-Line-Skating». Wieder einmal ein amerikanischer Ausdruck, dem wir uns wohl nicht entziehen können. In-Line-Skating ist ein Sport. «Tanzen, Akrobatik, im Stil der Snowboarder, das ist In-Line-Skating pur», nennt ihn die Zeitschrift «Sport Show». Und mit In-Line-Skating Shows haben junge Rollerblade-Fahrer eine Marktlücke entdeckt.

Aber In-Line-Skating ist auch eine Rennsportart: schnell und dynamisch auch über längere Strecken. Ausserdem werden die Rollschuhe auch als Gerät benutzt, um Hockey zu spielen. Und Wintersportler, Eishockeyspieler oder Langläufer bedienen sich der Rollen, um im Sommer ihr Training zu bereichern.

Bleibt abzuwarten, ob bald ein In-Line-Skating Verband innerhalb des Landesverbandes für Sport entsteht.

Auf jeden Fall ist das Sportgerät da. Es fasziniert und kann vielseitig verwendet werden. Probieren Sie's aus. Aber langsam und vorsichtig. Mit Übungen, wie sie im erwähnten Buch beschrieben sind.

Zehn Regeln für die Strasse

Die International In-Line-Skating Association (IISA) hat die folgenden «Zehn Regeln für die Strasse» herausgegeben:

1 Tragen Sie Schutzausrüstungen: Helm, Knie-/Ellbogenschoner, Handgelenkschutz u.ä.
2 Gehen Sie erst auf die Strasse, wenn Sie die Grundtechnik sicher beherrschen.
3 Halten Sie die Augen offen und verhalten Sie sich stets defensiv/höflich.
4 Bewahren Sie stets volle Konzentration.
5 Skaten Sie immer rechts – auf Wegen, Bahnen, Bürgersteigen.
6 Überholen Sie Fussgänger, Radfahrer und Skater immer links.
7 Umfahren Sie Wasser, Öl oder Schmutz auf der Bahn sowie Unebenheiten und Risse im Asphalt.
8 Beachten Sie alle Verkehrsregeln.
9 Vermeiden Sie verkehrsintensive Gegenden.
10 Fussgänger haben grundsätzlich Vorfahrt! ■

Walter Bucher
(Hrsg. und Redaktor)
1018 Spiel- und Übungsformen auf Rollen und Rädern. Schorndorf: Hofmann, 1994. (ESSM 75.433)

Der Band 1018 Spiel- und Übungsformen dieser Buchreihe von Übungssammlungen behandelt das Thema Rollen und Räder. Gemeint sind die Geräte Rollschuhe (verschiedener Art), Fahrräder und Rollbrett. «Eine neue Generation verändert seit einiger Zeit das Bild des Sportes. Die Vorwärtsbewegung machte der Seitwärtsbewegung Platz gleitend oder rollend», schreibt ESSM-Direktor Heinz Keller im Vorwort.

Auch in diesem Band wird versucht, durch einfache Spiel- und Übungsformen den Zugang zu neuen oder noch wenig bekannten Sportarten zu ermöglichen.

Im ersten Teil werden Beispiele aufgezeigt, wie man mit *Rollschuhen* und mit *Rollbrett* spielerisch den Weg vom wakeligen Stehen über den sicheren Stand bis zu mutigen Formen finden kann.

Das zweite Kapitel ist verschiedenen *Fahrrädern* gewidmet. Dabei wird das Fahrrad nicht nur als Transportmittel, sondern als eigentliches Spiel- und Sportgerät entdeckt (vom Strassenrad zum Mountainbike).

Die eigentliche Spielerei beginnt mit den unzähligen *Kombinationsmöglichkeiten,* denen der dritte Teil gewidmet ist. Wie lassen sich Rollbrett, Rollbrett und Fahrrad, Fahrrad und Ball, Ball und Rollschuhe miteinander verbinden?